Neuseelands Wetterbehörde zieht Verantwortung für historische Temperaturangaben zurück!

geschrieben von Michael Limburg | 23. Oktober 2010

Das NIWA (National Institute of Water & Atmospheric Research) hat eine hilflose Erklärung der Verteidigung veröffentlicht – eine Verteidigung, die man vornimmt, wenn man beschlossen hat, sich zu ergeben.

...Verrat an den Anhängern

Das ist ein Skandal. Die rechtfertigende Selbstdarstellung des NIWA nach Erscheinen unseres Papiers im vergangenen November kann man vergessen. Jetzt haben sie es aufgegeben und sagen, dass das NIWA nichts mit der NZTR zu tun hat, und dass es ohnehin so etwas wie eine „offizielle“ Temperaturaufzeichnung von Neuseeland nicht gibt.

Werden die Main Stream Medien (MSM) dies berichten? Ich denke, dass sie das tun sollten, aber ich habe ziemliche Zweifel, dass sie es auch tun.

Ich wäre jedenfalls sehr ärgerlich, falls ich ein Anhänger des NIWA gewesen wäre. Wir haben sie Monat für Monat gegen skurrile Angriffe auf ihren Ruf unterstützt, und zwar mit dem Argument, dass sie gute Gründe dafür hatten, das zu tun, was sie getan haben. Dann plötzlich machten sie eine Kehrtwende und erklärten, dass der Graph des Temperaturverlaufs nichts mit ihnen zu tun hat!

NZCSC: „Das ist fehlerhaft!“ NIWA: „Das stammt nicht von uns!“

Wie können seriöse, engagierte Wissenschaftler so etwas tun? Wie können sie eine solche Antwort auf monatelange Gerüchte über wissenschaftliche Fehler geben? Ihren Anhängern zufolge waren sie von Versuchen betroffen, ihre führenden Wissenschaftler zu bestechen. Wie kann das NIWA darauf mit der Feststellung reagieren, dass sie nicht dafür verantwortlich sind?

Sie verteidigen nicht die Temperaturaufzeichnung oder die Fehler darin, sondern sie sagen einfach: „Ihr habt recht, der Datensatz könnte verfälscht sein, darum waschen wir uns davon rein.“ Das erweckt nicht unser Vertrauen in die „Wissenschaft“, die sie da hinein steckten. Was ist da eigentlich los? Ich hoffe wirklich, dass ihre Anwälte irgendeinen schlaunen, gerissenen Dreh kennen, um sie da heraus zu bringen, aber danach sieht es nicht aus.

Aber es kommt noch schlimmer.

Nach Ansicht des NIWA wird zu keiner Zeit von dem NIWA verlangt, die besten verfügbaren Informationen oder die besten wissenschaftlichen Methoden anzuwenden. Es glaubt nicht, dass das irgendetwas mit ihrer satzungsgemäßen Pflicht zu tun hat, eine „hervorragende Leistung“ zu erbringen.

Das war ein Schlag ins Kontor. Wie können sie eine hervorragende Leistung erbringen, ohne die besten Techniken zu verwenden?

Das NIWA verneint, dass es so etwas wie eine „offizielle“ Temperaturaufzeichnung von Neuseeland gibt, obwohl sie Spaß daran hatten, ein Akronym dafür zu erfinden (NZTR). Die berühmte „Serie der sieben Stationen [„seven-station series“] (7SS) ist vollständig inoffiziell und ausschließlich für forschungsinterne Zwecke gedacht. Niemand sonst sollte sich darauf verlassen.

Es sieht eindeutig aus wie die neuseeländische Temperaturreihe

Aber sie existiert nicht außer als Akronym – und im Labor – und das NIWA ist nicht verpflichtet, danach zu suchen.

Die 7SS wurde auf der Website unter dem Titel “NZ Temperature record” [Temperaturreihe von Neuseeland] gepostet [posted on their web site] und sieht für die ganze Welt wie die offizielle Reihe aus. Falls sie absolut zuverlässig korrekt wäre, würde das NIWA dies nur zu gerne behaupten und sorgfältig auf die Korrektheit achten. Der einzige Grund, warum sie sich davon reinwaschen, besteht darin, dass die Reihe voller Fehler und böser Ungenauigkeiten steckt, genau wie wir gesagt haben.

Wir haben die ganze Zeit recht gehabt!

Aber falls die 7SS eine Totgeburt ist, was wird das NIWA in Zukunft sagen, wenn die Regierung oder die Gerichte fragen, ob es in Neuseeland während der letzten 100 Jahre warmer oder kälter geworden ist? Nun, sie schaffen sich eine neue NZTR und erwarten, dass der Austausch mit der ursprünglichen Reihe ihre Verteidigung etwas verbessert. Es bleibt abzuwarten, ob aus dieser Reihe nun Erwärmung oder Abkühlung herauskommt.

\$ 70 000 für nichts und wieder nichts

Im Februar, als die Neuseeland-Sektion der Climate Science Coalition einen Brief an Chris Mace, dem Vorsitzenden der NIWA, geschrieben und auf die vielen fehlerhaften Aspekte der 7SS hingewiesen hatte, versprach Mr. Mace eine „formelle Begutachtung“. Minister Wayne Lapp sagte später im Parlament, dass die „Begutachtung“ durch fünf oder sechs Wissenschaftler erfolgen sollte, die die Anpassungen des NIWA innerhalb von sechs Monaten durchleuchten sollten. Er sagte auch, dass das NIWA eine zusätzliche Staatshilfe in Höhe von \$ 70 000 im Budget des Jahres

2010 erhält, um diese „Begutachtung“ finanziell abzusichern.

Das ist viel Zeit und Geld, um ein Problem dingfest zu machen, das wir sehr schnell ohne jede Zuwendung erkannt haben.

Das alles ist auch ein ziemliches Kompliment an Jim Salinger. Schließlich nahm er die Anpassungen der 7SS als Student in den siebziger Jahren vor – ohne Unterstützung durch Steuergelder oder ein Team von Wissenschaftlern. 1992, 20 Jahre später, hat das NIWA nicht einmal Jims Kalkulationen durchgesehen (die in irgendeinem Computerspeicher schmoren) oder die Methodik verbessert, bevor sie das Ganze als ein NIWA-Produkt ausgaben.

Diesmal scheinen sie ihre Hausaufgaben zu machen. Ihr Verteidigungspapier offenbart, dass die neue NZTR fertig zur Präsentation ist und nur noch einer wissenschaftlichen Begutachtung durch das australische Büro der Meteorologie (BOM) harrt. In nicht allzu ferner Zukunft dürfte die 7SS Geschichte sein.

Sieg ohne einen Schuss abzufeuern. Es tut gut, dass unsere Kritik nun offiziell gerechtfertigt ist, aber was für ein Tiefpunkt!

Falls das Land [Neuseeland] irgendwann eine gesicherte Temperaturaufzeichnung hat, wird sich dann irgendetwas noch an uns erinnern?

Richard Treadgold | 6. October 2010

Frei übersetzt von Chris Frey für das EIKE

Den Originalartikel finden Sie hier